

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09216440  
**Kreis** Dresden, Stadt  
**Gemeinde** Dresden, Stadt  
**Anschrift** Riesaer Straße 54; 56  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Pieschen \* 378v; 378w

### Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus mit Einfriedung, in offener Bebauung; charakteristischer, historisierender Wohnbau um 1900, Fassadendekoration zum Teil recht aufwendig, Teil eines vollständig erhaltenen Straßenzuges seiner Zeit, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

### Denkmaltext

Die Riesaer Straße wurde Ende des 19. Jahrhunderts parallel zum Bahndamm angelegt und führt an zahlreichen Industriebetrieben vorbei.

Bei dem um 1900 entstandenen Doppelmietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen, einfach verputzten Bau mit einem Mansarddach. Die beiden äußeren Achsen kragen risalitartig vor und sind von Giebeln betont. Typisch historistische Elemente, wie die sandsteinernen Simse oder die Balkone strukturieren und schmücken die Fassade.

Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

**Datierung** um 1900 (Doppelmietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Fotonummer</b> | <b>CXXIV/97/20</b>                                   |
| Aufnahmejahr      | 2009   |
| Fotograf          | Müller, Michael                                      |
| Beschreibung      | Doppelmietshaus mit Einfriedung, in offener Bebauung |

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

